

	<p>Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“ der Südgruppe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18272597</p>
--	--

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner V D. Kellner (1990) bezeichnet diese Variation im Kontext eines Fundes aus Polling als "dubios", vgl. H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990) Typenübersicht 3, Typ V D. Vorderseite: Glatter, ungeprägter Buckel. Rückseite: Sechstrahliger Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.98 g; Durchmesser: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 225-50 v. Chr.

wer

wo Bayern

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Kelten

wo

Schlagworte

- 1/4 Stater
- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze

Literatur

- B. Ziegaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 134 Nr. 318 (dort ohne Stern auf der Rückseite)..
- H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990) 188 Nr. 2083 (Typ V D, Süddeutschland). Vgl. K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich I (1978) 110 f. 193 Nr. 1102 (Messing, zwei Perlkreise auf der Vorderseite, Regenbogenschüsselchen-Gebiet).
- M. Nick, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa I-II. FBAG 12 (2001) Taf. 2,13 (dort ohne Stern auf der Rückseite, Typ V A, ca. 4. Viertel 3. Jh.-1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).